

## Pressemitteilung

**10. November 2019**

**Kontakt: Dr. Heiko Tammena**

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: [h.tammena@kljb-bayern.de](mailto:h.tammena@kljb-bayern.de)

### **Julia Mokry als Landjugendseelsorgerin der KLJB Bayern wiedergewählt**

Landesausschuss vom 8. bis 10. November 2019 in Waldmünchen befasst sich mit Klimawandel und diskutiert mit „Fridays for future“

**Der Landesausschuss der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) hat am Samstag in Waldmünchen Julia Mokry (40) aus Neufahrn bei Freising als Landjugendseelsorgerin und Geistliche Verbandsleiterin nach drei Jahren im Amt bestätigt.**

**Die rund 30 Delegierten aus ganz Bayern befassten sich in ihrem Studienteil mit dem Thema „Klimawandel“, trafen sich mit einer Vertretung von „Fridays for future“ und bereiteten für das Jahr 2020 ein neues Projekt der KLJB Bayern im Themenbereich Klima vor.**

## **Julia Mokry will Raum geben für eine junge Kirche auf dem Land**

Pastoralreferentin Julia Mokry freut sich auf ihre zweite Amtszeit: „Ich möchte die junge Kirche auf dem Land und das K der KLJB attraktiv mitgestalten und offen sein für die Themen junger Menschen in Kirche und Gesellschaft. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, wozu uns Papst Franziskus in seinem Schreiben ‚Christus vivit‘ aufruft: **‚Wir Mitglieder der Kirche dürfen keine seltsamen Gestalten sein.‘** (CV 36).“



BU:

**Julia Mokry (4.v.l.) aus Neufahrn bei Freising wurde beim KLJB-Landesausschuss in Waldmünchen als Landjugendseelsorgerin und Geistliche Verbandsleiterin nach drei Jahren im Amt bestätigt. Mit ihr im Landesvorstand arbeiten weiter v.l. Landesgeschäftsführerin Maria Stöckl und die ehrenamtlichen Landesvorsitzenden Simone Grill, Kristina Dücke, Benedikt Brandstetter und Stefan Gerstl.**

**Porträtfoto Julia Mokry als Download auf:**

**[www.kljb-bayern.de/wer-wir-sind/landesvorstand/julia-mokry/](http://www.kljb-bayern.de/wer-wir-sind/landesvorstand/julia-mokry/)**

## **Thema Klimawandel beschäftigt die KLJB Bayern**

Die Delegierten befassen sich am Samstag in einem **Studienteil „Klimawandel“** mit verschiedenen Bereichen des Themas, das für die KLJB schon lange ein wichtiges Thema ist und mit den Schülerprotesten der „Fridays for future“ mehr Aufmerksamkeit in Medien und Politik bekommen hat.

Im Studienteil wurde nach einer Einführung von Klimaforscher und Meteorologe **Frank Bandle** mit **Luca Rosenheimer** von „Fridays for Future Bamberg“ diskutiert, wobei viele Übereinstimmungen bestanden. Darüber freut sich KLJB-Landesvorsitzende **Simone Grill** (24) aus Georgensgmünd (Landkreis Roth): „Die Aktionen von Fridays for future für einen Neustart bei der Klimapolitik werden wir weiterhin unterstützen, etwa am nächsten globalen Aktionstag am 29. November vor der Klimakonferenz in Madrid unter dem Motto **#landjugendforfuture**, aber auch bei unseren politischen Kontaktgesprächen auf Landesebene.“

Bei einer Führung durch die Umweltstation Waldmünchen mit Besichtigung des Energieparks wurden die besonderen Schwerpunkte der Jugendbildungsstätte beim Thema Klimaschutz einbezogen. „Hier in Waldmünchen wird wirklich sehr gute Umweltbildung für die Jugend geleistet. Wir finden diese Bildungsorte sehr vorbildlich und beziehen sie gerne in unsere Arbeit ein“, sagte der für Umwelt- und Agrarfragen zuständige Landesvorsitzende **Stefan Gerstl** (27) aus Oberaichbach (Landkreis Landshut) beim Dank an die Gastgeber.

## **KLJB Bayern plant für 2020 neues Projekt im Themenbereich Klima**

In einer kreativen Zukunftswerkstatt ging es in Waldmünchen darum, ob und wie die KLJB Bayern ab 2020 im Bereich Klimawandel/Klimapolitik ein neues Projekt zur Jugendbildungsarbeit mit ihrer besonderen Rolle für den Dialog von Jugend, Landwirtschaft und Umweltverbänden plant. Der KLJB-Landesvorstand bekam dazu den Auftrag der Delegierten, bis zum nächsten Landesausschuss im Februar 2020 einen Projektplan vorzulegen.

## **KLJB-Projekt: „Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt“ endet**

Der Landesvorstand informierte zudem über die Endphase im Forschungsprojekt **„Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt“**, das nach drei Jahren Ende Januar

2020 mit einer Veröffentlichung abgeschlossen wird. Das vom bayerischen Umweltministerium unterstützte Projekt der KLJB mit dem isr (Institut für Stadt- und Regionalmanagement in München) wird danach und auf einer **Fachtagung am 24.-25. April 2020 in der LVHS Niederaltlach** breit diskutiert.

KLJB-Landesvorsitzende **Kristina Ducke** (27) aus Pegnitz zum Projekt:

„Wir erstellen gerade den Abschlussbericht und es deutet sich schon an, wie wir die gestellten Fragen beantworten: Was bewegt junge Leute, auf dem Land in Bayern zu bleiben? Was bewegt andere, vom Land in die Stadt zu ziehen? Und was bewegt, aus der Stadt wieder zurück aufs Land zu ziehen? Dabei entscheiden nicht nur wie oft betont harte Faktoren wie Arbeitsplätze und Infrastruktur, sondern ganz stark persönliche Beziehungen, Netzwerke und die emotionale Bindung an den Heimatort. Nicht zuletzt können auch kommunale Jugendpolitik und eine aktive Ansprache der jungen Generation viel tun, um das Land für junge Leute attraktiv zu halten.“

**Die KLJB Bayern** ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich rund 26.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

**Mehr Informationen:** [www.kljb-bayern.de](http://www.kljb-bayern.de)

**Social Media:**

[www.facebook.com/kljbbayern](https://www.facebook.com/kljbbayern)

[www.instagram.com/kljbbayern](https://www.instagram.com/kljbbayern)

[www.twitter.com/kljb\\_bayern](https://www.twitter.com/kljb_bayern)

## **Kontaktadresse**

**Dr. Heiko Tammerna**

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

[h.tammerna@kljb-bayern.de](mailto:h.tammerna@kljb-bayern.de)

Fax: 089 / 17 86 51 – 44